

Newsletter April 2026

Blaulichtmeile Bernau

Am 11. April fand die Blaulichtmeile der Wasserwacht Bernau statt. Hauptgrund der Veranstaltung war die Einweihung des neuen Einsatzquads „Wolfgang“. Dieses wurde unter Anwesenheit verschiedenster Einsatzmittel aus dem ganzen Landkreis in die Blaulichtfamilie aufgenommen.

Nach der Vorstellung und Weihe gab es noch verschiedene Essensangebote und ein gemütliches Beisammensein der verschiedenen Blaulichtorganisationen.



Gleichzeitig war für unsere Jugend auch ein aufregender Tag in Bernau geboten: auf dem Chiemsee fand eine Jugend-Übung statt. Dabei wurde den Nachwuchsmitgliedern der Standort in Bernau und vor allem das Bootfahren auf dem Chiemsee nähergebracht. Für die Teilnehmer ein großer Spaß und vor allem für alle, die das erste Mal auf einem größeren Boot auf einem großen See mitfahren durften, sehr lehrreich und spaßig.

Bezirkswettbewerb in Bad Tölz

Der Bezirkswettbewerb der Wasserwacht Oberbayern fand am 18. und 19. April statt. Nachdem beim Kreiswettbewerb im März alle ersten Plätze von Mannschaften aus Bad Aibling belegt wurden, traten diese drei Teams jetzt beim Bezirkswettbewerb für die Kreiswasserwacht an. Dabei konnten für die Ortsgruppe Bad Aibling große Erfolge erzielt werden: Stufe drei belegte den dritten Platz, Stufe zwei den sechsten und die Stufe eins konnte sich den zweiten Platz sichern!

Insgesamt nahmen über 200 Kinder und Jugendliche am Bezirkswettbewerb teil. Das Schwimmen fand im Hallenbad Geretsried statt, der Theorieteil im Schulzentrum Geretsried. Aus der Ortsgruppe Bad Aibling waren über 25 Kinder, Trainer und Helfer vor Ort.

Die Kinder aller Stufen mussten sowohl beim Schwimmen in sechs verschiedenen Disziplinen ihr Können unter Beweis stellen als auch im Theorieparcours abliefern. Dabei mussten in den Erste-Hilfe-Stationen die Mimen versorgt werden, die realitätsnah geschminkt waren und echte Verletzungen und Erkrankungen geschauspielert haben.



Das „A-Z-Thema“ in der Theorie war dieses Jahr „Ertrinken vermeiden“. Bereits im Kindesalter soll also ein zentraler Leitsatz klar sein: Prävention ist immer besser als Rettung. Dieses Wissen über die richtige Schwimmausbildung, das Einhalten der Baderegeln und das richtige Verhalten bei Rettungen sind zentrale Grundlagen, die auch später

beim Wachdienst für alle Mitglieder von großer Relevanz sind. Bei den verschiedenen Stationen fließen auch die richtige Kommunikation und gutes Teamwork in die Wertung mit ein.

Der Samstagabend wurde in guter Stimmung mit einem gemeinsamen Karaoke-Singen begangen. Außerdem gab es auch während des Parcours immer wieder Geschicklichkeits- und Gemeinschaftsspiele, um die Stimmung nach den Prüfungen zu lockern

Die Stufe eins (8 bis 10 Jahre) darf als Vertretung der Wasserwacht Oberbayern auf den Landeswettbewerb fahren. Dieser wird vom 8. bis zum 10. Mai in Weiden und Neustadt in der Oberpfalz stattfinden.



Liebe Stufen zwei und drei, herzlichen Glückwunsch zu diesen herausragenden Leistungen auf Bezirksebene. Und liebe Stufe Eins, herzlichen Glückwunsch und ganz viel Erfolg auf dem Landeswettbewerb!

Bronze beim Landeswettbewerb der Erwachsenen in Viechtach

Beim Erwachsenen-Landeswettbewerb der Wasserwacht Bayern am 25. und 26. April in Viechtach konnte sich das Team der Ortsgruppe Bad Aibling den dritten Platz sichern!

Im schwimmerischen Teil stellten die Mannschaften ihr Können in Disziplinen wie Flossenschwimmstaffel, Taucherstaffel, Kleiderschwimmen sowie weiteren Rettungsstaffeln unter Beweis. Neben Schnelligkeit und Ausdauer waren vor allem saubere Technik und eine präzise Abstimmung innerhalb des Teams entscheidend.

Ebenso anspruchsvoll gestaltete sich der theoretische und praktische Abschnitt an Land. Gefordert wurden fundierte Kenntnisse in wasserwachtspezifischem Fachwissen, Notfallmedizin und in Erster Hilfe. Ergänzt wurde dies durch realitätsnahe Einsatzszenarien, in denen Teamarbeit sowie schnelles und sicheres Handeln im Mittelpunkt standen. Im Unterschied zu Jugendwettbewerben orientieren sich die Aufgabenstellungen dabei noch stärker an konkreten Einsatzlagen des Wasserrettungsdienstes.



Abgerundet wurde der Wettbewerb durch den kameradschaftlichen Austausch zwischen den teilnehmenden Ortsgruppen der Wasserwacht Bayern. Neben dem Leistungsvergleich bot die Veranstaltung auch die Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen und bestehende Kontakte zu vertiefen.

Herzlichen Glückwunsch Tatjana, Carina, Tamara, Sascha, Sven, Julian und Johannes zu dieser herausragenden Leistung auf Landesebene!

SEG-Übung am 20.4.



Eine SEG-Übung im Fließwasser fand am 20. April an der Mangfall statt. Die Schnelleinsatz-Gruppe (SEG) wurde mit einem Übungsalarm an den Mangfalldamm gerufen, wo sich ein Fahrradsturz ereignet hatte, wobei sich auch zwei Personen im Wasser befanden. Der gestürzte Fahrradfahrer musste medizinisch versorgt werden, während die anderen beiden Personen aus dem Wasser gerettet wurden und – da sie verletzt waren – ebenfalls sanitätsdienstlich behandelt wurden. Im Fließwasser ist es besonders wichtig schnell zu handeln, aber trotzdem auf die eigene Sicherheit zu achten. Diese Vorsicht musste auch während der Übung besonders gewahrt werden, da sich eine Wehranlage in der Nähe befindet, welche auch für erfahrene Wasserretter große Gefahren birgt.

Alle Personen konnten gezielt aus dem Wasser gerettet und versorgt werden. Nach der Übung ist eine ausführliche Nachbesprechung von großer Bedeutung, damit das geübte gefestigt wird und alle Beteiligten ihre Eindrücke schildern können. So können alle stetig neues Lernen und die geregelten Abläufe bleiben sicher.



Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wird die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet, sie beziehen sich jedoch gleichermaßen auf alle Geschlechter.

Weitere Informationen und Einblicke in unsere Arbeit finden Sie auf unserem Instagram-Profil:

